

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 12 (1936)

**Heft:** 14

**Rubrik:** Schach

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

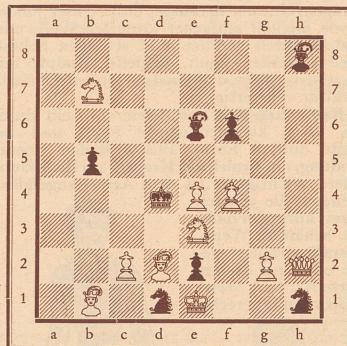
**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



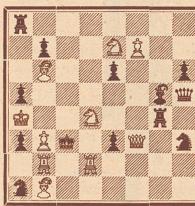
Nr. 343 • 3. IV. 1936 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21C, BERN

**Problem Nr. 951**  
VIKTOR FÜHRER, NAGELBERG  
Urdruk



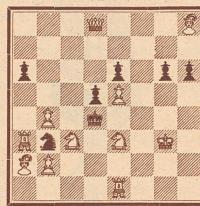
Matt in 3 Zügen

**Problem Nr. 952**  
Viktor Führer, Nagelberg  
Urdruk



Matt in 2 Zügen

**Problem Nr. 953**  
Viktor Führer, Nagelberg  
Urdruk



Matt in 2 Zügen

**Partie Nr. 376**  
Gespielt an einem Moskauer Turnier im Januar 1936.

Weiß: Lilenthal.

Schwarz: Makagonow.

1. d2—d4	d7—d5	25. e4—e5	Ta8—d8?
2. c2—c4	c7—c6	26. Lb4—c3	Dd7—d5
3. Sg1—f3	Sg8—f6	27. Dc4×d5	Dd8×d5
4. Sb1—c3	d5×c4	28. Tc1—c1	Tf7—d7
5. a2—a4?	Lc8—e6?	29. b2—b4	Sc7—a6
6. e2—e3?	c7—e6?	30. Tc1—b1	Kg8—f7
7. Lf1×c4?	Lf8—b4	31. Tf1—c1	b6—b5
8. 0—0	0—0	32. a4—a5	Sa6—b8
9. Dd1—e2?	Sf6—e4?	33. Lc3—a1	a7—a6
10. Sc3×e4	Lf5×e4	34. Tc1—c2	Td7—c7
11. Sf3—d2	Le4—g6	35. Tb1—c1	Td5—d8
12. Sd2—b3	Dd8—h4?	36. Kg1—f2	Td8—d5
13. Lc1—d2,	Lb4—d6?	37. Kf2—e3	Kf7—e8
14. f2—f4	Lg6—e4	38. h2—h3	Td5—d7
15. Ld2—e1	Dh4—e7	39. g2—g4	Td7—f7?
16. Sb3—d2	Le4—d5	40. d4—d5!!	e6×d5
17. e3—e4	Ld5×c4	41. e5—e6	Tf7—f8?
18. Sd2×c4	Sb8—a6	42. La1—e5	Ke8—d8
19. Sc4×d6?	De7×d6	43. Ke3—d4?	Kd8—c8
20. Le1—c3	f7—f5	44. Le5×c7	Kc8×c7
21. Ta1—e1	Sa6—c7	45. Kd4—e5	g7—g6
22. De2—c4	Tf8—f7	46. e6—c7	Tf8—e8
23. Lc3—a5	b7—b6	47. Ke5—e6	Aufgegeben.
24. La5—b4	Dd6—d7		

1) Auch 5. e3 kommt hier in Frage.

2) Die Entwicklung des Damenläufers ist eines der schwierigsten Eröffnungsprobleme der slawischen wie der orthodoxen Verteidigung. Jedenfalls ist die sofortige Entwicklung mit allerlei Risiken verbunden.

3) In letzter Zeit hat man hier besonders häufig die Krauseschen Angriffsziege 6. Se5 und 6. Sh4 versucht. Der Textzug ist bescheidener, aber er übt doch einen unangenehmen Druck auf die schwarze Stellung aus.

4) Lasker hat hier 1... Sa6 versucht, doch dürfte Weiß mit 7. L×c4 Sb4 8. 0—0 in Vorteil bleiben, z. B. 8... e6 9. De2 Le7 10. e4 Lg4 11. Le3 Da5 12. Tac1 Dh5 13. Td1 0—0 14. h3 L×f3 15. D×f3 gf etc. Aber auch 9. Se5 ist spielbar.

5) Hier wird gewöhnlich Db3 gespielt mit den Fortsetzungen 9... De7 10. a5 und 9... Db6 10. Ld2 Sbd7 11. e4 Lg6 12. c5. Mit dem Textzuge, der erstmals in der Partie Sämisch-Brinckmann (Rohaska Slatina 1929) versucht wurde, wird der Kampf um die Erzwingung resp. Verhinderung von e3—e4 unmittelbar eröffnet. 9. Sh4 wird am besten mit Sbd7 beantwortet.

6) Auch ein Versuch, um e3—e4 zu verhindern. Im Vorjahr spielte Löwenfisch 9... c5 10. Td1 Sc6 11. Sa2 La5 12. dc De7 13. Sd4 Dc5; 14. b4! S×b4 15. La3 Tc8 16. Tdc1 Db6 17. L×f5 ef 18. Tab1.

7) Nochmals gegen e3—e4 gerichtet.

8) Konsequenter wäre nun L×d2 14. D×d2 und Sd7 gewesen.

9) Durchschlagender scheint hier 19. Tf3 zu sein, z. B. 19... c5 20. e5 Lc7 21. Th3 cd 22. Dh5 h6 23. Lh4 Dc5 24. Lf6 usw.

10) Mit 25... a5 und 26... b5 hätte sich Schwarz wirkungsvoller Gegenspiel verschaffen können.

11) Erzwingen, denn auf 39... g6 folgt 40. gf und auf gf 41. Tg1 oder auf 40... ef 41. d5.

12) Ein schulgerichteter und daher sehr lehrreicher Bauerndurchbruch.

13) 41... Tce7 scheitert an 42. T×c6! S×c6 43. T×c6 Kd8 44. Ld4.

14) Sehr gut gespielt. Es droht nun e7+. Schwarz muss daher die Qualität gegen und das entscheidende Eindringen des weißen Königs zulassen.

**Lösungen:**

Nr. 947 von Szabó: Ka1 Db8 Lf1 Ba5 e5 e6 g3; Kd4 Bd5. Matt in 4 Zügen.

1. Db4+! K×c5 2. Df8 Kd4 3. Db8 und 4. Db2, b6 oder f4+.

2... K×e6 3. Lh3+ Ke5 4. Df4+.

Ein Dreiecksmarsch der Dame befußt Abwälzung der Zugspflicht, wobei Schwarz zur Selbstöffnung einer weißen Wirkungsdiagonale gezwungen wird. Der prächtige Inhalt bei äußerst ökonomischer Fassung rechtfertigt keinen Einwand gegen den ungewöhnlichen Schlüsselzug.

Nr. 948 von Palatz: Ka5 Td1 La8 Ba6 a7; Kc8. Matt in 3 Zügen.

1. Lh1? Kc7 2. a8 T patt.

1. Lc6 Kc7 2. a8 T K×c6 3. Tc8+.

Ein zweckkreines Kraftopfer zwecks Pattvermeidung.

Nr. 949 von Eerkes: Ka4 Dd1 Tc6 e8 La1 b3 Sc4 b8 Bb5 e3; Kd5 Dd4 Td3 Sf2 g4 Bc7 f6. Matt in 2 Zügen.

1. Te6! (dr. Se7#).

1... Da7+ (D×a1+) 2. Sa5 (Sa3#).

1... De5 (Dc5) 2. Sd6 (Sb6) ≠ 1... Se5 2. Sf6=.

Nr. 950 von Eerkes: Kh2 Dh4 Tb7 h7 La2 a3 Sa7 e4 Bf3; Kd7 Dc7 Te8 f8 Ld8 Sf7 Be7 f4 f6. Matt in 2 Zügen.

1. Df4! (dr. Sc5#).

1... e6 (e5) 2. Dd6 (Dd2); 1... Se5 2. Df5#.

# SCHUTZ für ZUNGE HERZ und LUNGE

Der große Filter macht!

Neeff

Holländer

Spezial-Mischung

Nº 40

Zur Büttner-Pipe raucht

Neeff-Tabak, weil un-

schädlich und doch aro-

matisch! Nr. 40 — 40 Cts.

Nr. 60 — 60 Cts.

Jubiläums-Dose Fr. 1.-

IN ALLEN BESSEREN TABAKGESCHÄFTEN ERHÄLTLICH

Büttner-Pipe  
Fr. 6.— mit Reservefilter

Makellos

und rein, wie tafrische Früh-

lingsblüten, ist das Gewebe

der naturseidenen\*

Idene

Qualitätsstrümpfe

Weder Wolken noch Ringe trü-

ben das kristallklare Maschen-

bild. Trotz grösster Feinheit

sehr haltbar.

Idene

Qualitätsstrümpfe

Jdewe-Strümpfe und Herrensocken sind

in allen gangbaren Qualitäten und Aus-

führungen erhältlich.

HERSTELLER: J. DÜRSTELER & CO. A. G., WETZIKON-ZÜRICH

Alteste Strumpf-Fabrik der Schweiz